

Eigentlich optimal

Leichtathletik-Nachwuchs überzeugt mit etlichen Bestleistungen

WENDELSTEIN/WIESAU (bb) – Perfekt ist im Sport selten: Doch bei den jungen wie erfahreneren Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb lief es im Saisonendspurt ziemlich optimal.

Die Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb haben mit vier Siegen und sechs Podestplätzen in Wendelstein das Finale unter freiem Himmel erfolgreich eingeläutet. Angeführt von Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt), der mit Saisonbestleistung von 9,27 Metern im Kugelstoßen den zweiten Platz mit einem Rückstand von nur drei Punkten in der Klasse M15 belegte, erreichte die Mannschaft den ersten Platz und setzte sich mit 8873 Zählern auch an die erste Stelle in Bayern.



Werner Neumann überraschte alle im Weitsprung.

Knapp dahinter landete Kai Babinsky (TV Hersbruck) mit vier persönlichen Bestleistungen, von denen der Weitsprung mit 5,29 Metern besonders hervorzuheben ist. Tim Leicht (TVH) wurde Sechster, gefolgt von Stefan Herbst (TVH) und Lars Beygang (TVH), der mit 13,96 Sekunden über 100 Meter erstmals unter der 14 Sekunden-Grenze blieb.

Daniel Schrauf (FC Reichenschwand) wurde in der Klasse M12 Siebter mit Bestleistungen über 75 Meter und im Hochsprung mit 1,08 Meter. Jason Miess (TVH) steuerte ebenfalls einen zweiten Rang im Dreikampf mit Bestleistung von 4,28 Metern im Weitsprung bei. Noch besser machte es Titus Knoche (TVH) als Sieger im Dreikampf der Klasse M10 mit drei Bestleistungen über 50 Meter in 8,30 Sekunden, im Weitsprung mit 3,85 Metern und im Ballwerfen mit 35 Metern.

Sven Buchwald (TVH) steigerte sich ebenfalls im Weitsprung auf 3,55 Meter und wurde Siebter. Bei den neunjährigen Jungs überzeugte Jan-Luis Knisch (TVH) im Weitsprung mit 3,60 Metern und wurde toller Zweiter. In guter Form präsentierte sich auch Robin Miess (TVH) als Fünfter.

Bei den Schülerinnen W13 holte sich Julia Engelkamp (SC Engelthal) den vierten Platz im Vierkampf, gefolgt von Damaris Beygang (TVH). Gleich zwei LG-Mädels standen in der Klasse W12 auf dem Podest. Sina Buchwald (TVH) steigerte sich im 75 Meter-Lauf auf 8,30 Sekunden, im Weitsprung auf 4,01 Meter und im Hochsprung auf tolle 1,36 Meter und wurde Zweite. Dahinter holte sich Amelie Brückl



Kai Babinsky trat im Hochsprung an (oben).

Verena Vogel zeigte beachtliche 15,50 Meter im Ballwerfen (rechts).

Fotos: B. Buchwald

(TVH) mit Bestweite im Ballwerfen die Bronzemedaille.

Amelie Scharrer (SCE) belegte Platz sechs, gefolgt von Carina Brüser (TVH), die im Ballwerfen mit 28 Metern eine Bestweite erzielte. Die Mannschaftswertung ging unangefochten an die LG. In der Klasse W11 steigerte sich Verena Vogel (TVH) deutlich auf tolle 29,50 Meter im Ballwerfen und holte sich die Silbermedaille im Dreikampf. Im Dreikampf der neunjährigen



Mädchen holte sich Leonie Brückl (TVH) mit guter Leistung von 3,36 Metern im Weitsprung den fünften Rang. Nico Hauser (SVH) und Dustin Miess (TVH) kamen leider nicht so recht in Schwung und wurden Fünfter und Sechster. Dafür gewann den Dreikampf der gleichen Altersklasse bei den Mädchen Sarah Vogel (TVH) mit beachtlichen 15,50 Metern im Ballwerfen.

Zehn Zentimeter mehr

Einen perfekten Tag erwischte Werner Neumann in der Klasse M75 bei den Nordbayerischen Meisterschaften. Vor allem mit dem Titel im Weitsprung war nicht zu rechnen. Mit der tollen Weite von 3,59 Metern ließ er seinen Konkurrenten um zehn Zentimeter hinter sich. Das gleiche Kunststück gelang ihm im Hammerwerfen (31,44m). Im Diskuswerfen und Speerwerfen holte er sich zudem noch zwei Silbermedaillen ab.